

## Nationale und regionale Osterbräuche

In deutschsprachigen Ländern und den [Niederlanden](#) suchen die Kinder bunt bemalte versteckte Eier und Süßigkeiten, die von einem „Osterhasen“ versteckt wurden. Als Ostergebäck gibt es einen Kuchen in Hasen- oder Lammform.

In katholischen Gemeinden werden die Kirchenglocken zwischen Karfreitag und der Osternacht nicht geläutet. In einigen Gemeinden, vorwiegend im süddeutschen Raum, ziehen stattdessen Kinder und Jugendliche mit speziellen [Ratschen](#) oder Klappern durch das Dorf, um zu den Gottesdiensten und zum [Angelusgebet](#) zu rufen.

In [Polen](#) werden am Karsamstag Speisen für das Frühstück am Ostersonntag gesegnet (siehe [Swieconka](#)). Am Ostermontag besprengt man sich gegenseitig mit Wasser (siehe [Śmigus-dyngus](#)).

In [Griechenland](#), [Russland](#) und [Schweden](#) werden hartgekochte Eier rot bemalt als Symbol für das neue Leben, das durch das Opfer Christi erworben wurde.

In Griechenland wird nach der Auferstehungsliturgie die *Majiritsa*, eine Suppe aus den Innereien des Lammes gegessen, das dann im Laufe des Ostersonntags am Spieß gegrillt wird.

In [Tschechien](#), der [Slowakei](#), [Ungarn](#) und [Rumänien](#) wird am Ostermontag ein Brauch ausgeübt, bei dem die Männer Frauen mit Wasser, in Ungarn mit Parfüm, besprengen und mit einer Art handgemachten Rute – pomlázka (Tschechien) – korbáč (Slowakei) – die mit bunten Bändern geschmückt ist, „symbolisch“ (d. h. ohne weh zu tun) schlagen (oft werden die Mädchen jedoch so stark auf die Beine geschlagen, dass sie es nicht wagen aus dem Haus zu gehen). Der Überlieferung nach soll dies die Gesundheit und Schönheit der betroffenen Frauen im kommenden Jahr erhalten.

Die [Ukraine](#), Tschechien, die Slowakei und Polen sind wohl die Länder mit der kunstvollsten Eierbemel-Tradition. Die **Pisanki** ([pl.](#)) bzw. **Писанки** ([ukr.](#)) und **velikonoční kraslice** ([cz.](#)) (Bemalungen auf den Eiern) werden mit einer Wachsschicht überzogen und in einem mit Gras oder ähnlichem Material ausgelegten Korb verschenkt.

In [Italien](#) gibt es die „Torta di Pasquetta“: eine Art Gugelhupf mit gekochten Eiern, Spinat und der sogenannten „Ostertaube“. Am Karfreitag findet in vielen Orten eine [Prozession](#) statt, bei der das Kreuz schweigend durch die Straßen getragen wird. Die Auferstehung wird traditionell am zweiten Feiertag mit der Familie und Freunden mit Picknick gefeiert.

In [Finnland](#) schlagen Freunde und Bekannte einander leicht mit einer Birkenrute, um an die [Palmzweige](#), mit denen Jesus in Jerusalem empfangen wurde, zu erinnern. Am Ostersonntag ziehen Kinder mit Trommeln und Tröten durch die Straßen zur Beendigung der Trauerzeit. In Finnland ist Ostern auch das Fest der Kerzen.

In [Mexiko](#) feiert man für etwa zwei Wochen eine Art Volksfest mit Musik und Tanz. Die Straßen sind mit Girlanden geschmückt. Am Karfreitag ist es ruhig, und es finden Prozessionen statt.

In Schweden gehen Frauen nachts heimlich und schweigend an eine Quelle, um das [Osterwasser](#) zu holen. Schaffen sie es, dabei nicht gesehen zu werden und mit dem Wasser ihren Liebsten zu benetzen, dann erobern sie damit seine Liebe. Ostern wird mit Feuerwerk und Lärm gefeiert. Die „Osterhexen“ werden symbolisch am Osterfeuer verjagt. Am Gründonnerstag verkleiden sich die schwedischen Kinder als „Osterweiber“ ([Påskkärring](#)). Sie laufen mit langen Röcken und Kopftüchern durch die Straßen und betteln an den Türen um Süßigkeiten, als „Bezahlung“ überreichen sie selbstgemalte Osterbilder.

In [England](#) lässt man die bunten Eier an abschüssigen Straßen etc. hinunterrollen, bis die Schale ganz kaputt ist.

In den [USA](#) gibt es die traditionelle „Easter Parade“ auf der 5th Avenue in [New York City](#). Man verkleidet sich und fährt mit bunt geschmückten Wagen durch die Straßen. Am [Weißen Haus](#) in

Washington findet das Eierrollen („The White House Easter Eggs Roll“) statt, wobei jeder Teilnehmer ein vom Präsidenten und seiner Gattin signiertes Holzei erhält.

Auf den Philippinen pflegt man auch den Brauch mit Hasen und bunten Ostereiern. Wenn die Osterglocken läuten, fassen die Eltern die kleinen Kinder beim Kopf und heben sie hoch. Sie glauben, dass die Kinder so größer werden.

In Australien schöpfen verlobte Paare an Ostern fließendes Wasser aus einem Bach und bewahren es bis zu ihrem Hochzeitstag auf. Bevor sie zur Kirche gehen, besprengen sie sich gegenseitig damit. Dies soll Glück bringen.

**Na středu si prosím přineste strany až po 24 v Kursbuch a 81 v Arbeitsbuch.**

**Zdravím Vás**

**Tomáš Procházka**